



2:0

(1:0)



FC Allmendingen

SV Meiringen



Der Gegner

Zum dritten Spiel der Saison empfangen wir den SV Meiringen. Die Affiche könnte nicht besser sein. Nach zwei Spielen stehen die Meiringer beim Punktemaximum auf dem ersten Platz - dicht verfolgt von uns. Leider haben wir jedoch mehr Strafpunkte.

Obwohl die Meiringer stark in die Saison gestartet sind, standen diese in der vergangenen Woche vor dem Rückzug aus dem Meisterschaftsbetrieb. Ein Personalmangel herrscht im Haslital. Beim Spiel hat man dies gesehen. Mit gesamthaft 11 Feldspieler und einem Torwart wurde die Fahrt nach Thun in Angriff genommen.

Das Spiel

Bei prächtigem Wetter fanden gesamthaft 17 Feldspieler und ein Torhüter den Weg auf das Matchblatt. Jeder dieser Spieler hat sich diese Nomination mit grossem Engagement im Training und in den Spielen verdient. Das schöne Wetter lockte ebenfalls einige Zuschauer aufs Zelgli.

Nun aber rein ist Spiel. Dieses beginnt eher ruhig. Defensiv einmal mehr äusserst souverän aber offensiv noch zu zögerlich. Nach knapp 15 Minuten gibt es den ersten Hochkaräter. Ein Schuss aus der zweiten Reihe küsst jedoch nur den Aussenpfosten.

In der 23. Minute schlägt der Torhüter aus Meiringen den Ball zu kurz und dieser landet bei Tichy. Dieser schaltet sofort um in Richtung Offensive und sieht den völlig freistehenden John. Mit dem Selbstvertrauen aus 3 Toren in den letzten zwei Spielen spitzelt John den Ball neben dem Torhüter ins Netz.

Weiterhin kontrollierten wir das Spiel zu jeder Sekunde. Aufgrund der hohen Temperaturen wechselte Coach Mike immer wieder. Bis zur Pause folgten noch einige Chancen aber leider konnten wir kein zweites Tor erzielen.

In der zweiten Halbzeit wurden wieder Wechsel vollzogen. Sommer, Derungs und Vuckovic ersetzten Leichtnam, Captain Käser und Briggen. In der zweiten Halbzeit stand jedoch ein bereits in der ersten Halbzeit eingewechselter Spieler im Mittelpunkt. Lukas Spicher braucht tatsächlich weniger als 90 Minuten für ein Tor. Nur der abwesende Tony Matti braucht noch weniger Spielminuten für ein Tor.

In der 59. Minute legte Tichy einen Einwurf direkt auf Spicher und der «Unter 90 Minuten Mann» vollendete eiskalt zum 2:0. Die Erleichterung und Freude über diesen Treffer stand ihm ins Gesicht geschrieben. Nach den letzten glücklosen Spielen konnte er sich endlich wieder in die Torschützenliste eintragen lassen. Für Tichy war es bereits die zweite Vorlage in diesem Spiel.

Spicher stand jedoch weiterhin im Mittelpunkt. Oder anders gesagt stand er weniger Minuten später alleine vor dem gegnerischen Torhüter. Aus weniger als 11 Meter traf er jedoch nur den Querbalken. In der Folge verpasste es Spicher noch einige Tore mehr zu erzielen. Wir alle sind uns jedoch seinen Stürmerqualitäten bewusst und wissen, dass er sich die Tore für die kommenden Spiele aufbewahrt. Die nächste Chance dazu bietet sich sogar gegen seinen Ex-Verein.

Nun stehen wir mit einer makellosen Bilanz nach drei Spielen da. 9 Punkte, nur 2 Gegentore und 9 erzielten Toren da. Was für eine Leistung der ganzen Mannschaft. Hartes Training und ein taktisch geprägter Coach bringen den Erfolg. Oder wie es Kontra-K rappt: «Erfolg ist kein Glück»!

Ausblick

Am 11.09.2021 spielen wir um 18.00 Uhr im Waldgarten in Heimberg. Wir streben die nächsten drei Punkte an. Wir sind sicher, dass wir dies mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, unserer Mentalität und unsere taktischen Fähigkeiten erreichen können.